

### Wer sind wir

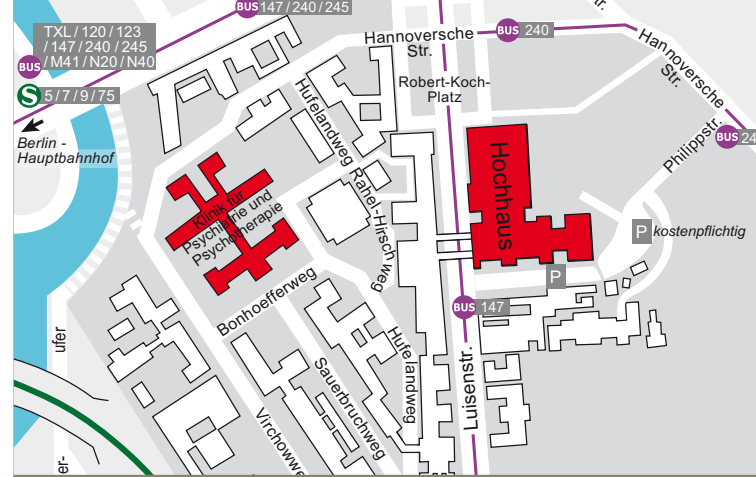
Wir sind ein Zusammenschluss aus allen in der Psychiatrie tätigen Berufsgruppen, Betroffenen und Angehörigen. Unser gemeinsames Ziel ist, dass Psychotherapie in der Behandlung von Menschen mit Psychosen zu einem selbstverständlichen Angebot wird. Im Dachverband sind die verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren gleichberechtigt vertreten. Dazu gehören tiefenpsychologisch/psychoanalytische, systemische und verhaltenstherapeutische Methoden.

### Ziele des DDPP

- gezielte Fort- und Weiterbildung in Psychosen-Psychotherapie sowie Förderung des Dialogs zwischen VertreterInnen der Psychotherapieverfahren und Berufsgruppen
- Modelle der Vernetzung und Kooperation, damit Therapeuten die notwendige Unterstützung erhalten, um psychotische PatientInnen mit mehr Sicherheit, Engagement und Freude behandeln zu können
- Vertretung einer qualifizierten Psychosen-Psychotherapie in der (Fach-) Öffentlichkeit, der Politik und bei den Kostenträgern
- Förderung der wissenschaftlichen Erforschung der unterschiedlichen psychotherapeutischen Ansätze in der Psychosen-Psychotherapie

### Bisherige Aktivitäten

Alle Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu).



DDPP

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler  
[dorothea.vonhaebler@charite.de](mailto:dorothea.vonhaebler@charite.de)

### Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Sophie Kremer  
[sophie.kremer@ddpp.eu](mailto:sophie.kremer@ddpp.eu)  
Fax: +49 30 7001 4348 46

[www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)

**Veranstaltungsort:** Räume der Nervenklinik  
Charitéplatz 1, (intern: Bonhoefferweg 3) 10117 Berlin

**Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis 28.04.2017**

**Anmeldung** per Mail oder Fax auf beiliegendem Formular (ebenso abrufbar unter [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu)).

Die Anmeldung wird erst durch den Zahlungseingang verbindlich. Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, maßgeblich ist der Zahlungseingang.

Das gesamte Wochenende wird mit ca. 14 CME- Punkten zertifiziert.

DDPP e.V., bei der apoBank, BIC: DAAEDEDXXX  
IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29

Bildausschnitt: Jan Brueghel d.Ä.: Jona entsteigt dem Walfisch (1595)

DDPP

Dachverband Deutschsprachiger  
PsychosenPsychotherapie e.V.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité



Subjektive Konzepte bei Psychosen  
12. - 14. Mai 2017, Berlin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Behandlung von Psychosen bestehen unterschiedliche Konzepte, Vorstellungen und Herangehensweisen. Die Art und Weise der Betroffenheit und der Standpunkt, von dem man auf Psychosen schaut, sind für die „Subjektiven Konzepte bei Psychosen“ ausschlaggebend.

Therapeutisch-professionelle Vorstellungen stehen Sichtweisen aus Betroffenenperspektiven gegenüber. Verschiedene therapeutische Herangehensweisen betonen unterschiedliche Aspekte. Eine phänomenologisch-philosophische Sicht so wie die Betrachtung aus versorgungspolitischer Sicht stellen Psychosen in wieder andere Bezüge.

Wir wollen auf diesem DDPP Kongress die unterschiedlichen Vorstellungen und Sichtweisen nebeneinander zu Wort kommen lassen. Wir möchten diese „subjektiven Konzepte“ mit Ihnen diskutieren, um damit zu einem besseren Verständnis beizutragen. Für eine gelingende Begegnung zwischen Menschen mit Psychosen und ihren Psychotherapeuten ist es aus unserer Sicht wichtig, Raum für die unterschiedlichen Konzepte zu schaffen. Ein wechselseitiges Kennenlernen dieser Vorstellungen und die Suche nach einem gemeinsamen Weg, sich damit auseinanderzusetzen, sind wichtige Bestandteile der Psychosen-Psychotherapie.

Neben den Vorträgen finden am Samstag und Sonntag Kasuistisch-technische Seminare (KTS) statt, die von zwei erfahrenen Supervisoren geleitet werden. Eingeladen sind alle Berufsgruppen, die in der Psychiatrie tätig sind. Einige Seminare sind auch für Angehörige und Betroffene offen.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem siebten DDPP Kongress begrüßen zu können!

Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz,  
Klinikdirektor

Prof. Dr. Dorothea von Haebler,  
Vorsitzende des DDPP e.V.

## Großer Hörsaal, Nervenlinik

Freitag, 12. Mai 2017

- 16:15-16:30 Dorothea von Haebler, Berlin  
**Begrüßung**
- 16:30-17:30 Stefan Weinmann, Berlin & Eschborn  
**"Wir und sie" - sind unsere Konzepte von Psychosen hilfreich?**
- 17:45-19:15 **Treffen der Arbeitsgruppen**  
I) Vernetzung  
II) Psychose und Trauma  
III) Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 19:30-20:30 Plenum der AGs, im Anschluss  
**Mitgliederversammlung**  
mit Vorstandswahlen

Samstag, 13. Mai 2017

- 09:15-09:30 Dorothea von Haebler, Berlin  
**Einführung**
- 09:30-10:30 Arno Deister, Itzehoe  
**Möglichkeiten und Chancen - Gesundheitspolitische Konzepte für eine zukünftige Behandlung psychotischer Störungen.**
- 10:30-11:30 Antje Wilfer, Berlin  
**Stimmen einen Sinn geben?**
- Kaffeepause
- 12:00-13:00 Uwe Gonther, Bremen  
**Der sich und anderen fremd werdende Mensch - auf der Suche nach der verlorenen Selbstverständlichkeit**
- 15:00-16:30 **Kasuistisch-technisches Seminar**
- Kaffeepause
- 17:00-18:30 **Kasuistisch-technisches Seminar**

Sonntag, 14. Mai 2017

09:30-11:00 **Kasuistisch-technisches Seminar**

Kaffeepause

11:30-13:00 Elisabeth Haemmerli, Olten

**„Ich glaubte es sei göttlich - nun ist es aber teuflisch!“ Umgang mit subjektiven Konzepten in der therapeutischen Begegnung**

### Referenten:

**Prof. Dr. med. Arno Deister:** Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe und Präsident der DGPPN

**Lic. phil. Elisabeth Haemmerli:** Fachpsychologin für Psychotherapie FSP Langjährige Tätigkeit auf einer Akutstation in der Klinik "Psychiatrie Basel-land", Liestal. Seit 2012 in psychiatrisch-psychotherapeutischer Gemeinschaftspraxis

**Prof. Dr. med. Uwe Gonther:** Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor des AMEOS Klinikums Dr. Heines Bremen

**Dr. Dr. Stefan Weinmann:** Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des jemenitisch-deutschen Gesundheitsprogramms für die GIZ in Eschborn und Berlin, Autor kritischer Bücher zur Psychopharmakotherapie ("Erfolgsmythos Psychopharmaka")

**Antje Wilfer:** Fortbildungsdozentin, Peer-Begleiterin, Berlin

## 7. DDPP-Kongress

12.-14. Mai 2017

„Subjektive Konzepte bei Psychosen“

### Dozentenpaare für Kasuistisch-technische Seminare

<b>Seminar 1:</b>	<b>Familientherapeutisch/ psychodynamisch</b> Dipl. Päd. Monika Zimmer Dr. med. Terje Neraal
<b>Seminar 2:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Josi Rom Dr. med. Maja Müller-Spahn
<b>Seminar 3:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Günter Lempa Dr. med. Verena Bonnet
<b>Seminar 4:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Prim. Dr. med. Theodor Meißel Dr. med. Florian Langeegger
<b>Seminar 5:</b>	<b>Analytisch (kleinianisch)</b> Dr. med. Margarete Meador Dipl.-Psych. Mirella Baldanza
<b>Seminar 6:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Eberhard Jung Dr. med. Bettina Jesberg
<b>Seminar 7:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Dr. med. Dipl.-Psych. Sabine Dührsen
<b>Seminar 8:</b>	<b>Psychodynamisch</b> Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler Dr. med. Hans Schultze-Jena
<b>Seminar 9:</b>	<b>Trialogisch</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Prof. Dr. phil. Thomas Bock Gwen Schulz
<b>Seminar 10:</b>	<b>Verhaltenstherapeutisch</b> Dipl.-Psych. Nadja Farag Dr. phil. Anja Lehmann
<b>Seminar 11:</b>	<b>Gemeinsame Fallbesprechungen</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dr. Ingrid Munk Dr. med. Norbert Hümb's
<b>Seminar 12:</b>	<b>Systemisch „Open Dialogue“</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dr. med. Werner Schütze Dr. med. Rolf Michels
<b>Seminar 13:</b>	<b>Gesprächspsychotherapeutisch</b> -offen für Erfahrene, Angehörige und Professionelle- Dipl.-Psych. Doris Müller Dr. phil. Torsten Flögel

**Dipl. Psych. Mirella Baldanza**, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, eigene Praxis, Berlin, baldanza@other-net.de

**Prof. Dr. phil. Thomas Bock**, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter d. Psychosenambulanz d. Uniklinik Hamburg- Eppendorf (UKE), Mitbegründer d. Trialogs/d. Psychoseseinare, bock@uke.de,

**Dr. med. Verena Bonnet**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, langjährige OÄ Akutpsychiatrie / Psychosenfrühbehandlung Vitos-Klinik Gießen-Marburg, jetzt in eig Praxis. v.bonnet@freenet.de

**Dr. med. Dipl.-Psych. Sabine Dührsen**, Ärztliche Psychotherapeutin, Psychologin, Hamburg eigene Praxis, Theorie und Praxis ambulanter Psychosetherapien. PEX753@aol.com

**Dipl. Psych. Nadja Farag**, Psychologische Psychotherapeutin, bis 2011 ltd. Psychologin Abtlg Akutpsychiatrie u. Psychosen HH, seit 2011 MA Ausbildungsinstitut der DGVT Berlin, Supervision, Dozentin für Schizophrenie, Leiterin der VT Fallseminare für Psychosepsychotherapie der Charité Berlin.n.farag@hamburg.de

**Dr. phil. Torsten Flögel**, Psychologischer Psychotherapeut, Leiter der Kontakt- und Beratungsstelle Pan-kow von Albatros gGmbH; Kursleiter der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung bei der DGSP und bei Experienced Involvement; Berlin. torsten.floegel@gmx.de

**Prof. Dr. med. Dorothea von Haebler**, FÄ f. Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie, Berlin, OÄ Klinik f. Psychiatrie und PT Charité, psychodynamische Einzel- und Gruppentherapie von Psychosen, Studiengangsleiterin an der IPU Berlin (Psychosentherapie). dorothea.vonhaebler@charite.de

**Dr. med. Norbert Hümbts**, FA für Neurologie u. Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse, Berlin. Langjährig als niedergelassener Psychiater tätig.norbert.huembs@gmail.com

**Dr. med. Bettina Jesberg**, FÄ Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ f. psychotherapeutische Medizin, Berlin eigene Praxis, Psychoanalyse, Lehranalytikerin (DPG,DGPT,IPA). tjjesberg@t-online.de

**Dr. med. Eberhard Jung**, Nervenarzt, FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, FA f. psychotherapeutische Medizin, Berlin Eigene Praxis, Psychoanalyse, analyt. Gruppentherapie, Lehranalytiker

**Dr. Florian Langegger**, FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Uttwil am Bodensee. dr.f.langegger@bluewin.ch

**Dr. phil. Anja Lehmann**, Psychologische Psychotherapeutin, VT, Supervision; Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig Krankenhaus, anja.lehmann@charite.de

**Dr. med. Günter Lempa**, FA f. Psychiatrie, FA f. Psychotherap. Medizin, München, Psychoanalyse eig. Praxis, Leiter Münchner Weiterbildung f analytische Psychosentherapie. gulempa@aol.com

**Prof. Dr. med. Frank Matakas**, FA f. Psychiatrie u. Psychother., FA f Psychotherapeutische Med., Psychoanalyse, ehem. Ärztl. Leiter d. Tagesklinik Alteburger Str., Köln. f.matakas@netcologne.de

**Dr. Margarete Meador**, Nervenärztin, Psychoanalytikerin, analytische PT Einzel und Gruppe, Berlin. m.meador@snaful.de

**Prof. Dr. med. Theodor Meißel**, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Gruppenpsychoanalytiker, Prim. der Abt. für Stationäre Psychotherapie des Universitätsklinikum Tulln, eigene Praxis in Wien. theodor.meissel@tulln.lknoe.at

**Dr. med. Rolf Michels**, Arzt für Psychiatrie u. Psychotherapie, Oberarzt für das Team Psychosenbehandlung im Zentrum für psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe, Arbeit mit dem "offenen Dialog", ambulante Tätigkeit als Psychiater u. tiefenpsychologischer Psychotherapeut in einem MVZ

**Dipl. Psych. Doris Müller**, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP/GwG), GwG-Ausbilderin, Dozentinentätigkeit an Hochschulen und Ausbildungsinstituten für Psychotherapie, Lehrberaterin und Selbsterfahrungsleiterin; Berlin. doris.mueller@institut-facilitate.de

**Dr. Maja Müller-Spahn**, FÄ f. Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoth. Med., München, Psychoanalytikerin, Psychotherapie und Frühstörungen. Maja.Mueller-Spahn@hotmail.com

**Dr. Ingrid Munk**, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, FÄ für Psychosomatische Medizin, Gruppenanalytikerin, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik Vivantes Klinikum Neukölln. Ingrid.Munk@vivantes.de

**Dr. med. Terje Neraal**, FA f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychoth. Medizin, Psychoanalytiker. ehem.Leiter d. Sektion Paar-, Familien- u. Sozialtherapie: Institut f. Psychoanalyse u. Psychotherapie Gies-sen eV. t.neraal@t-online.de

**Dr. med. Josi Rom**, Spezialarzt FMH f. Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Winterthur eig. Praxis, Psychosether., Superv., ehem. Ltd. Arzt Klinik f. Psych. U. PT Littenheid. rom.josi@bluewin.ch

**Dr. med. Hans Schultze-Jena**, FA f. Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse, Hamburg, eigene Praxis, Fachausschuß Ambulante Psychosenpsychotherapie der NAPP. schultze-jena@mbi-hh.de

**Gwen Schulz**, Tischlerin, Erzieherin, Absolventin des Experienced-INvolvement Kurses, Peer-Beraterin an der Uniklinik Hamburg-Eppendorf.

**Dr. Werner Schütze**, Dr. Werner Schütze, FA für Psychiatrie, Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiater, Familien-/ netzwerktherapie, Open Dialogue. Dialogische Praxis für Training und Supervision, Berlin. dialogischepraxis@gmx.de

**Dipl.-Päd. Monika Zimmer**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Berlin, Psychoanalytische Paar- und Familien- und Sozialtherapie, Dozentin an der Sektion Paar-, Familien-u. Sozialtherapie am Psychoanalytischen Institut Giessen, Lehrbeauftragte an der IPU Berlin. Supervision. Mona.zimmer@berlin.de

## Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis zum 28. April 2017

Ich bin Mitglied im DDPP e.V. (Nicht-Mitglieder füllen bitte umseitige Anmeldung aus)

Name:

Beruf:

Email

(leserlich!):

Adresse:

### Tagungsbeitrag bei Überweisung

**Ich melde mich hiermit zu folgenden Konditionen an:**

**bis zum 28.04.2017 ab dem 28.04.2017**

<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für ÄrztInnen und PsychologInnen	165 €	185 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, etc.	115 €	135 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für PiAs (PsychotherapeutInnen in Ausbildung), StudentInnen ALG II-/ GrundsicherungsempfängerInnen (bitte Nachweis beifügen)	35 €	55 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Freitag, 12.05.2017	20 €	25 €
<input type="checkbox"/>	nur Vorträge am Samstag, 13.05.2017	35 €	45 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Sonntag, 14.05.2017	20 €	25 €

**Bei Barzahlung fällt der erhöhte Beitrag an. Bei Teilnahme an den KTS fällt automatisch der genannte Tagungsbeitrag an, auch wenn nicht an allen Tagen die Vorträge besucht werden.**

**Für KTS-TeilnehmerInnen:** Bitte geben Sie drei Wunschdozentenpaare an. Sie verbleiben das ganze Wochenende in einer festen Gruppe bei einem Dozentenpaar. Die Dozentenpaare können Sie beiliegender Dozentenliste entnehmen. Änderungen in den Dozentenpaaren geben wir auf der Internetseite [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu) bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch besteht jedoch ausdrücklich nicht.

1.) \_\_\_\_\_ 2.) \_\_\_\_\_ 3.) \_\_\_\_\_

**Für AG-TeilnehmerInnen:** (AGs sind offen für neue TeilnehmerInnen) Bitte geben Sie Ihre AG-Wahl an und oben unbedingt Ihre Emailadresse (zur Zusendung von Vorbereitungsmaterial)

AG Vernetzung  AG Forschung  AG Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto des DDPP e.V., IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29, BIC: DAAEDEDXXX, Kreditinstitut: apoBank, Verwendungszweck: **Kongress 2017 + Ihr Name.**

**Kostenfreie Absage** bis 14.04.2017, Rücktrittsgebühr von 50 % des Tagungsbeitrags bis 28.04.2017, danach keine Rückerstattung.

Rücksendung bitte an **Anmeldung@ddpp.eu**, Fax: **+49 30 7001 4348 46**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie ab 01.05.2017, wenn Sie eine Emailadresse angegeben haben.

Datum und Unterschrift

## Reduzierter Beitrag bei Anmeldung bis zum 28. April 2017

Ich bin Nicht-Mitglied im DDPP e.V. (Mitglieder füllen bitte umseitige Anmeldung aus)

Name:

Beruf:

Email

(leserlich!):

Adresse:

### Tagungsbeitrag bei Überweisung

**Ich melde mich hiermit zu folgenden Konditionen an:**

**bis zum 28.04.2017 ab dem 28.04.2017**

<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für ÄrztInnen und PsychologInnen	220 €	240 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KrankenpflegerInnen, ErgotherapeutInnen, etc.	145 €	165 €
<input type="checkbox"/>	Teilnahme Fr bis So 12. - 14. Mai (Vorträge <b>und</b> KTS) für PiAs (PsychotherapeutInnen in Ausbildung), StudentInnen ALG II-/ GrundsicherungsempfängerInnen (bitte Nachweis beifügen)	55 €	75 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Freitag, 12.05.2017	30 €	35 €
<input type="checkbox"/>	nur Vorträge am Samstag, 13.05.2017	55 €	65 €
<input type="checkbox"/>	nur Vortrag am Sonntag, 14.05.2017	30 €	35 €

**Bei Barzahlung fällt der erhöhte Beitrag an. Bei Teilnahme an den KTS fällt automatisch der genannte Tagungsbeitrag an, auch wenn nicht an allen Tagen die Vorträge besucht werden.**

**Für KTS-TeilnehmerInnen:** Bitte geben Sie drei Wunschdozentenpaare an. Sie verbleiben das ganze Wochenende in einer festen Gruppe bei einem Dozentenpaar. Die Dozentenpaare können Sie beiliegender Dozentenliste entnehmen. Änderungen in den Dozentenpaaren geben wir auf der Internetseite [www.ddpp.eu](http://www.ddpp.eu) bekannt. Wir bemühen uns, den Erstwunsch zu erfüllen, ein Anspruch besteht jedoch ausdrücklich nicht.

1.) \_\_\_\_\_ 2.) \_\_\_\_\_ 3.) \_\_\_\_\_

**Für AG-TeilnehmerInnen:** (AGs sind offen für neue TeilnehmerInnen) Bitte geben Sie Ihre AG-Wahl an und oben unbedingt Ihre Emailadresse (zur Zusendung von Vorbereitungsmaterial)

AG Vernetzung  AG Forschung  AG Aus-, Fort- und Weiterbildung

Die Anmeldung wird erst verbindlich durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto des DDPP e.V., IBAN: DE56 3006 0601 0008 6910 29, BIC: DAAEDEDXXX, Kreditinstitut: apoBank, Verwendungszweck: **Kongress 2017 + Ihr Name.**

**Kostenfreie Absage** bis 14.04.2017, Rücktrittsgebühr von 50 % des Tagungsbeitrags bis 28.04.2017, danach keine Rückerstattung.

Rücksendung bitte an **Anmeldung@ddpp.eu**, Fax: **+49 30 7001 4348 46**. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie ab 01.05.2017, wenn Sie eine Emailadresse angegeben haben.

Datum und Unterschrift